

Rocker und Hinrichs triumphieren

Siebte Runde, Championstour: FKV-Kader für Deutsche Meisterschaft mit der Gummikugel steht

Astederfeld/fwa – Bei traumhaften Wetterbedingungen absolvierte die Championstour der Boßeler am Ostersonntag die siebte Runde. Gleichzeitig nominierte der Friesische Klootschießer Verband (FKV) die Teilnehmer für die sechsten Deutschen Meisterschaften mit der Gummikugel. Wie schon in der Vorwoche ermittelte der FKV in einer Sonderqualifikation die Jugendwerfer für die am 24. Mai in Astederfeld stattfindenden nationalen Titelkämpfe gegen die Verbände aus Nordhorn, Nordrhein-Westfalen und Schleswig/Holstein. Bevor der Wettstreit um das grüne Trikot entbrannte, sorgte Jugendwerfer Christian Alberts (Grabstede) mit einer Glanzvorstellung für einen neuen Streckenrekord. Der auch in der Tour vertretene Youngster warf sensationelle 1919 Meter, die nunmehr als Maßlatte für die anstehende DM gelten. Wimpernschlag Entscheidungen sorgten anschließend sowohl bei den Frauen wie auch bei den Männern für reichlich Spannung. Ralf Rocker (Reepsholt) oblag es, mit seinen hervorragenden 1848 Meter um ganze drei Meter einen Doppelsieg des Gesamtführenden Henning Feyen (Ruttel / 61 Punkte) zu verhindern. Während Rocker mit 54 Zähler auf den zweiten Gesamtplatz vorrückte und die Fahrkarte für die DM löste, verteidigte der amtierende Boßeler des Jahres das gelbe Trikot souverän. Nur weitere vier Meter dahinter landete das Nachwuchstalent aus Förrien-Minsen die nächste Überraschung. Nachdem für Thorsten Held in der Vorwoche wenig zusammen lief, bedeuteten bärenstrake 1841 Meter zugleich die DM - Qualifikation. Robert Djuren (Westeraccum/ 50) als Tagesvierter passte auf, mit ebenfalls glänzenden 1836 Meter im Bezug auf die Gesamtwertung nicht den Faden zu verlieren. Direkt dahinter kamen mit Harald Tapken (Wiesede/ 1816 m) und Ingo Fähnders (Ardorf / 1759 m) zwei ausgemachte Spezialisten mit der Gummikugel erstmals in die Punktränge. Fähnders legte mit 278 Meter den bislang weitesten Startwurf hin. Selbiges galt für Thomas Kasper (Remels / 1659 m), der als Elfter zwei Punkte einkassierte. Während Uwe Köster (Reepsholt/ 1734 m / 39) weiter fleißig an seinem Tourverbleib zimmerte, rutsche Carsten Hobbensiefken (Westerscheps/ 1721 m) mit fünf erzielten Punkten in letzter Sekunde in den DM-Kader. Glücklos agierten die beiden Rahester Ralf Klingenberg und Harm Weinstock, wie auch Routinier Frido Walter (Pfalzdorf) oder der unglückliche 13. Ralf Look (Großheide). Sie standen am Ende mit leeren Händen da, während Klingenberg zumindest noch drei Punkte abstaubte. Ein ähnlich spannendes Finish sah der Frauen-Wettbewerb. Astrid Hinrichs (Schweinebrück) gewann mit blendenden 1478 Meter ihren ersten Tagessieg in ihrer noch jungen Tourkarriere. Mit 54 Zähler kam die junge Werferin aus der Friesischen Wehde bis auf vier Punkte an die weiterhin Gesamtführende Marion Rocker (Collrunge/ 58) heran. Rocker selbst ließ mit einem tollen Resultat (1432 m) als Tagesvierte nichts anbrennen. Simone Davids (Westeraccum/ 1474 m/ 44) und Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld/ 1456 m / 47) warfen als Zweite und Dritte ihre ganze Routine in die Waagschale und sicherten sich eminent wichtige Punkte für die DM-Teilnahme in der gewünschten Disziplin. Die Boßelerin des Jahres zeigte auf, dass mit ihr weiterhin zu rechnen ist, nachdem es zuletzt nicht so gut lief. Sonja Kotte (Collrunge/ 1413 m / 53) blieb als Gesamtdritte auf Augenhöhe. Sie verzichtete wegen Urlaub auf eine DM-Teilnahme. Die Nachwuchstalente Anke Klöpper (Upgant/Schott/ 42), Fenja Frerichs (Ardorf/ 28) und Kathrin Blum (Ostermarsch/ 27) behielten nicht nur den Tourverbleib fest im Blick, sondern greifen alle per Jugendticket auch bei den Deutschen Titelkämpfen ins Geschehen ein. Ebenso sicherten sich Margret Schöttler (Reepsholt/ 28) und Christina Damken (Reitland/ 26) mit Platzierungen unter den ersten Zehn wichtige Zähler für die Gesamtwertung. Da bei den DM keine Doppelstarts möglich sind, folgte für Schöttler (Ersatz), Damken und Kerstin Assing (Steinhausen) außerdem die Nominierung in den FKV-Kader. Die achte Runde wird am Sonntag, den 3. Mai in Ardorf mit der irischen Eisenkugel ausgetragen.